

## Zusatzblatt zur selbständigen Tätigkeit Bitte füllen Sie für jede selbständige Tätigkeit ein eigenes Zusatzblatt aus.

			BG-Nummer: 92202//				
Welches M	litglied der B	edarfsgemeinschaft	übt die sell	oständige Tätigkeit aus	?		
Name:			Vorname:				
Geburtsdatum:			Kundennummer:				
Was für eir	ne selbständ	ige Tätigkeit üben S	ie aus?				
Gewerbe		Freiberufler		Honorartätigkeit			
Genaue Be	ezeichnung II	hrer selbständigen T	ätigkeit:				
	w. welche Di			Geschäftsmodell im A Vie viele Kunden betrei			
						,	
Seit wann	wird die selb	ständige Tätigkeit a	usgeübt?				
Datum:							
In welchen	n zeitlichen U	Jmfang wird die Täti	gkeit ausge	übt?			
Zeitaufwand	d:	_ Std. / Woche					
		_ Tage / Monat					
Die and voraussicht	gemeldete Se :lich für mind.	lbständigkeit wird seit 6 Monate.	t	nicht aktiv a	usgeübt und ru	ht	

Werden Arbeitnehmer be	eschäftigt?			
Anzahl der angestellten Ar	beitnehmer:	_		
Namen der angestellten M	itarbeiter:		_	
Welche Tätigkeiten üben Familienangehörige selb Sind die Angestellten erf Bitte beantworten Sie die	st verrichtet werden? orderlich, um den Diens			
	_			
Werden Mitglieder der Be	edarfsgemeinschaft im l	Jnternehmen beschäf	tigt?	
Name, Vorname:				
BG-Nummer:				
Kundennummer:				
Zeitaufwand:	Std. / Woche			
	Tage / Monat			

Wird die private Unterkunft betrieblich genutzt?					
Nein: Ja:					
Größe des Arbeitszimmers / der gewerblich genutzten Räume: qm²					
Haben Sie Gewerberäume angemietet? Warum sind diese erforderlich?					
Ist ein separater betrieblicher Telefonanschluss vorhanden?					
Nein: Ja:					
Werden Beratungsleistungen in Anspruch genommen? (z. B. Buchführungsservice, Steuerberater) Wenn ja, erläutern Sie bitte kurz die Notwendigkeit					
Werden Beratungsleistungen in Anspruch genommen? (z. B. Buchführungsservice, Steuerberater) Wenn ja, erläutern Sie bitte kurz die Notwendigkeit					
Werden Beratungsleistungen in Anspruch genommen? (z.B. Buchführungsservice, Steuerberater) Wenn ja, erläutern Sie bitte kurz die Notwendigkeit					
Werden Beratungsleistungen in Anspruch genommen? (z.B. Buchführungsservice, Steuerberater) Wenn ja, erläutern Sie bitte kurz die Notwendigkeit					
Werden Beratungsleistungen in Anspruch genommen? (z. B. Buchführungsservice, Steuerberater) Wenn ja, erläutern Sie bitte kurz die Notwendigkeit					
Werden Beratungsleistungen in Anspruch genommen? (z. B. Buchführungsservice, Steuerberater) Wenn ja, erläutern Sie bitte kurz die Notwendigkeit  Sonstige Erläuterungen zu regelmäßig wiederkehrenden Betriebsausgaben, die für Ihren Betrieb zwingend erforderlich sind:					
Wenn ja, erläutern Sie bitte kurz die Notwendigkeit  Sonstige Erläuterungen zu regelmäßig wiederkehrenden Betriebsausgaben, die für Ihren Betrieb					
Wenn ja, erläutern Sie bitte kurz die Notwendigkeit  Sonstige Erläuterungen zu regelmäßig wiederkehrenden Betriebsausgaben, die für Ihren Betrieb					
Wenn ja, erläutern Sie bitte kurz die Notwendigkeit  Sonstige Erläuterungen zu regelmäßig wiederkehrenden Betriebsausgaben, die für Ihren Betrieb					

Wie versuchen Sie künftig Ihre Gewinne zu steigern, um Ihre Hilfebedürftigkeit zu verringern / zu beenden? Kann Sie das Jobcenter dabei unterstützen? Wenn ja, wie?					
	_				
Ich bestätige, dass die Angaben richtig sind.					
Ort / Datum	Unterschrift				
Belehrung zu Investitionsvorhaben					
Die Prüfung der Notwendigkeit und Angemessenheit e Anerkennung als Betriebsausgabe bei der Feststellung					
Ich werde hiermit darüber belehrt, alle Investitionsausg Bewilligungszeitraum, die einen Betrag von 25 % des G Bewilligungszeitraum übersteigen, vorher mit meinem/ Arbeitsvermittlung abzustimmen und bei Anfrage schrift	Gewinns (jedoch max. 1.000 €) aus dem letzten r persönlichen Ansprechpartner/in im Bereich				
Sollte es sich um eine Investition im ersten Bewilligung einer erstmaligen Antragstellung von Bürgergeld im Jo einem vorangegangenen Bewilligungszeitraum noch ni persönlichen Ansprechpartner/in im Bereich Arbeitsver	bcenter handeln, so dass eine Gewinnermittlung aus icht vorliegt, ist jede Investition vorab meinem/r				
Im Anschluss wird die Entscheidung, ob und in welche Betriebsausgaben in der abschließenden EKS des akti können, schriftlich mitgeteilt.					
Ich bestätige, dass ich die Belehrung gelesen und vers	itanden habe.				
Ort / Datum	Unterschrift				